

# Inselspital

## Perfekte Allianz von Sicherheit und Information



Moderne Pflegerufsysteme und Brandmeldetechnik von Johnson Controls sorgen in einem integrierten Gesamtsystem für Sicherheit und störungsfreie Kommunikation.

### Das Inselspital

Das Inselspital ist schon eine kleine Stadt für sich: 12.000 Personen kommen jeden Tag auf das weiträumige Areal der Universitätsklinik. Rund 10.900 Mitarbeiter (Stand Geschäftsjahr 2018) leisten täglich ihren Dienst in der «Gesundheitsstadt» und betreuen jährlich rund 64.000 akutstationäre Patienten (Stand Geschäftsjahr 2018). Das bereits im Jahr 1354 gegründete, geschichtsträchtige Spital nimmt noch heute im Schweizerischen Gesundheitswesen eine ganz besondere Stellung ein. Die Klinik ist richtungsweisend als internationales medizinisches Kompetenz-, Hochtechnologie- und Wissenszentrum. Sie ist ausserdem ein Ort der Begegnung für Wissenschaft und Forschung. Sicherheit und effiziente Kommunikation zwischen Patienten, Personal und Verwaltung spielen dabei eine entscheidende Rolle.

### Die Herausforderung

Allein durch den Haupteingang des Spitals strömen täglich mehr als 5.000 Personen. Rund 800 Auskünfte unterschiedlichster Art geben die Mitarbeiter dort pro Tag im Schnitt. Dennoch haben die Betreiber ihre internen Prozesse gut im Griff: So beträgt zum Beispiel die durchschnittliche Wartezeit bei der Patientenaufnahme nur etwa drei Minuten.

Diese hohe Servicequalität kann die renommierte Klinik nur durch hochgradige Vernetzung und effiziente Technik gewährleisten. Dieselben Anforderungen stellt das Spital an seine Kommunikations- und Sicherheitstechnik. Wie generell bei der Patientenkommunikation, zählt am Inselspital die störungsfreie und jederzeit überprüfbare Technik zu den wesentlichen Kundenanforderungen. Ebenso wichtig ist aber die Integration der verschiedenen Systeme, zu denen auch das Brandmeldesystem gehört.

Ein derart hochkomplexes Gesamtsystem ist zu vertretbaren Kosten nur dann beherrschbar, wenn Technik und Prozesse konsequent standardisiert sind und in einem zentralen Überwachungssystem zusammenlaufen. Hier war also eine integrierte Komplettlösung gefragt.



Foto: Insel Gruppe

## Nur ein integriertes Gesamtkonzept ermöglicht in einem hochkomplexen System wie im Inselspital einen rationellen und sicheren Betrieb.

### Die Lösung

Im Inselspital wurde das praxiserprobte **Lichtuf- und Kommunikationssystem ZETTLER Medical® 800** installiert. Dabei war der Umfang des Projektes eine der grössten Herausforderungen. So wurden allein im Bettenhochhaus 695 Zimmerelektroniken, 170 Grossdisplays, 50 Gruppendisplays und 15 Gateways benötigt.

Das bewährte ZETTLER Medical® 800 System von Johnson Controls ist in verschiedenster Hinsicht auf die besonderen Anforderungen des Klinikbetriebs ausgelegt. Das beginnt schon bei den Patientenhandgeräten, die komplett aus antibakteriellem Kunststoff gefertigt sind und damit einen aktiven Beitrag zur Vermeidung von gefährlichen Infektionen durch Krankenhauskeime, zum Beispiel MRSA, leisten.

Die unterschiedlichen Systemebenen überwachen sich selbst, so dass ein reibungsloser Betrieb jederzeit gewährleistet ist. Sollte es dennoch einmal zu einer Störung kommen, können die Spezialisten von Johnson Controls jederzeit per Fernwartung eingreifen. Über virtuelle Server werden alle Systemereignisse (etwa eine Million pro Monat, nur Bettenhochhaus) lückenlos dokumentiert. Einen wesentlichen Beitrag zum rationellen und sicheren Betrieb leisten die umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten. So kann beispielsweise ein vordefinierter Reanimationsalarm ausgelöst werden, der dann umgehend alle Zuständigen erreicht.

Mit der **Brandmeldezentrale ZETTLER PROFILE P805D** im INO Gebäude wird für eine sichere und frühzeitige Erkennung von entstehenden Bränden gesorgt.

Aufeinander abgestimmte Systemkomponenten und Mehrfachsensoren gewährleisten eine zuverlässige Alarmierung von gefährdeten Personen. Zudem wurde mit dem Kommunikationsprotokoll BACnet eine Anbindung an das bestehende Leitsystem des Inselspitals geschaffen. Die komplette Brandmeldeanlage kann somit von der Loge des Sicherheitsdienstes aus überwacht und bedient werden. So wird im herausfordernden Klinikalltag mit den praxisgerechten und massgeschneiderten Systemlösungen ein wichtiger Beitrag zum Schutz von Menschen wie auch Sachwerten geleistet.

### Projektdaten:

**Dauer:** Produkte sind seit 1996 im Einsatz, seitdem kontinuierliche Systemweiterentwicklung

**Systeme:** Integriertes Pflegerufsystem (vernetzt über IP) mit diversen Anbindungen an andere Systeme (z.B. Brandmeldeanlage, Telefon-, Störmelde- und Infosysteme oder REA-Alarmierung)

**Einsatzzweck:** Patientenkommunikation, Alarmierung, frühzeitige Branderkennung und -meldung

**Kundennutzen:** Zentralisiertes und über alle Bereiche standardisiertes Gesamtsystem für sicheren und kosteneffizienten Betrieb

[www.johnsoncontrols.ch](http://www.johnsoncontrols.ch)

**Tyco Integrated Fire & Security (Schweiz) AG** eine Gesellschaft von Johnson Controls

Bahnweg 11  
8808 Pfäffikon/SZ  
Tel +41 58 445 40 00  
Fax +41 58 445 40 01

The power behind your mission

